

27. August 2015

Ausschreibung

**Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2015
vom 19. bis 22. November 2015 in Wuppertal**

Veranstalter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V.	
Ausrichter:	SV Bayer Wuppertal	
Wettkampfstätte:	Stadtbad Johannisberg „Schwimmoper“ Südstraße 29 42103 Wuppertal	
Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	25 x 25 m	16 2/3 x 8 m
Wassertiefe:	2,20 m	0,90 – 1,50 m
Wassertemperatur:	27° C	27° C
Anzahl der Bahnen:	Vorlauf 10, Finale 8	
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessung	

1. Wettkampfzeiten und Wettkampffolge:

Mittwoch, den 18.11.2015

Einschwimmen: 17–20 Uhr

Donnerstag, den 19.11.2015

Einschwimmen: ab 7:30 Uhr

Freitag, den 20.11.2015

Einschwimmen: ab 7:30 Uhr

Samstag, den 21.11.2015

Einschwimmen: ab 7:30 Uhr

Sonntag, den 22.11.2015

Einschwimmen: ab 7:00 Uhr

Das Ausschwimmen nach den Endlaufabschnitten ist jeweils 1 Stunde möglich.

Generelle Hinweise zum Beginn der Vorlauf- und Finalabschnitte:

Die endgültigen Anfangszeiten werden erst nach Abschluss der TV-Abreden und in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen verbindlich festgelegt. Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen. Eine Bekanntmachung der Anfangszeit des Endlaufabschnittes erfolgt spätestens während des Vorlaufabschnittes des betreffenden Tages.

Zwischen dem ersten und dem zweiten Teil der jeweiligen Vorlaufabschnitte werden 60 Minuten erneute Einschwimmzeit garantiert.

1.1 Wettkampffolge

Abschnitt 1: Donnerstag, den 19.11.2015, 14:00 Uhr

01	400 m	Lagen	Frauen	Entscheidung
02	400 m	Lagen	Männer	Entscheidung
03	800 m	Freistil	Frauen	Entscheidung
04	1500 m	Freistil	Männer	Entscheidung
05	4 x 50 m	Freistil	Mixed	Entscheidung

Abschnitt 2: Freitag, den 20.11.2015, 9:00 Uhr

06	200 m	Freistil	Männer	3 schnellste Vorläufe
07	100 m	Freistil	Frauen	3 schnellste Vorläufe
08	50 m	Rücken	Männer	3 schnellste Vorläufe
09	100 m	Brust	Frauen	3 schnellste Vorläufe
10	100 m	Brust	Männer	3 schnellste Vorläufe
11	400 m	Freistil	Frauen	3 schnellste Vorläufe
12	50 m	Schmetterling	Frauen	3 schnellste Vorläufe
13	50 m	Schmetterling	Männer	3 schnellste Vorläufe
14	200 m	Rücken	Frauen	3 schnellste Vorläufe

Freitag, den 20.11.2015 im Anschluss (Zeit wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben)

06	200 m	Freistil	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
07	100 m	Freistil	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
08	50 m	Rücken	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
09	100 m	Brust	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
10	100 m	Brust	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
11	400 m	Freistil	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
12	50 m	Schmetterling	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
13	50 m	Schmetterling	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
14	200 m	Rücken	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
15	4 x 50 m	Freistil	Männer	Alle Zeitläufe außer dem schnellsten Lauf
16	4 x 50 m	Freistil	Frauen	Alle Zeitläufe außer dem schnellsten Lauf

Abschnitt 3: Freitag, den 20.11.2015, 16:30 Uhr

106	200 m	Freistil	Männer	B-Finale, A-Finale
107	100 m	Freistil	Frauen	B-Finale, A-Finale
108	50 m	Rücken	Männer	B-Finale, A-Finale
109	100 m	Brust	Frauen	B-Finale, A-Finale
110	100 m	Brust	Männer	B-Finale, A-Finale
111	400 m	Freistil	Frauen	B-Finale, A-Finale
112	50 m	Schmetterling	Frauen	B-Finale, A-Finale
113	50 m	Schmetterling	Männer	B-Finale, A-Finale
114	200 m	Rücken	Frauen	B-Finale, A-Finale
115	4 x 50 m	Freistil	Männer	Schnellster Lauf
116	4 x 50 m	Freistil	Frauen	Schnellster Lauf

Abschnitt 4: Samstag, den 21.11.2015, 9:00 Uhr

17	200 m	Schmetterling	Frauen	3 schnellste Vorläufe
18	200 m	Schmetterling	Männer	3 schnellste Vorläufe
19	100 m	Lagen	Männer	3 schnellste Vorläufe
20	50 m	Rücken	Frauen	3 schnellste Vorläufe
21	100 m	Freistil	Männer	3 schnellste Vorläufe
22	50 m	Brust	Frauen	3 schnellste Vorläufe
23	50 m	Brust	Männer	3 schnellste Vorläufe
24	200 m	Lagen	Frauen	3 schnellste Vorläufe
25	200 m	Rücken	Männer	3 schnellste Vorläufe
26	200 m	Freistil	Frauen	3 schnellste Vorläufe

Samstag, den 21.11.2015 im Anschluss (Zeit wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben)

17	200 m	Schmetterling	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
18	200 m	Schmetterling	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
19	100 m	Lagen	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
20	50 m	Rücken	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
21	100 m	Freistil	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
22	50 m	Brust	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
23	50 m	Brust	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
24	200 m	Lagen	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
25	200 m	Rücken	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
26	200 m	Freistil	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
27	800 m	Freistil	Männer	Alle Zeitläufe außer dem schnellsten Lauf
28	4 x 50 m	Lagen	Frauen	Alle Zeitläufe außer dem schnellsten Lauf
29	4 x 50 m	Lagen	Männer	Alle Zeitläufe außer dem schnellsten Lauf

Abschnitt 5: Samstag, den 21.11.2015, 16:30 Uhr

127	800 m	Freistil	Männer	Schnellster Zeitlauf
117	200 m	Schmetterling	Frauen	B-Finale, A-Finale
118	200 m	Schmetterling	Männer	B-Finale, A-Finale
119	100 m	Lagen	Männer	B-Finale, A-Finale
120	50 m	Rücken	Frauen	B-Finale, A-Finale
121	100 m	Freistil	Männer	B-Finale, A-Finale
122	50 m	Brust	Frauen	B-Finale, A-Finale
123	50 m	Brust	Männer	B-Finale, A-Finale
124	200 m	Lagen	Frauen	B-Finale, A-Finale
125	200 m	Rücken	Männer	B-Finale, A-Finale
126	200 m	Freistil	Frauen	B-Finale, A-Finale
128	4 x 50 m	Lagen	Frauen	Schnellster Zeitlauf
129	4 x 50 m	Lagen	Männer	Schnellster Zeitlauf

Abschnitt 6: Sonntag, den 22.11.2015, 9:00 Uhr

30	100 m	Schmetterling	Männer	3 schnellste Vorläufe
31	50 m	Freistil	Frauen	3 schnellste Vorläufe
32	200 m	Brust	Männer	3 schnellste Vorläufe
33	200 m	Brust	Frauen	3 schnellste Vorläufe
34	200 m	Lagen	Männer	3 schnellste Vorläufe
35	400 m	Freistil	Männer	3 schnellste Vorläufe
36	100 m	Schmetterling	Frauen	3 schnellste Vorläufe
37	100 m	Rücken	Männer	3 schnellste Vorläufe
38	100 m	Rücken	Frauen	3 schnellste Vorläufe
39	50 m	Freistil	Männer	3 schnellste Vorläufe
40	100 m	Lagen	Frauen	3 schnellste Vorläufe

Sonntag, den 22.11.2015 im Anschluss (Zeit wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben)

30	100 m	Schmetterling	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
31	50 m	Freistil	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
32	200 m	Brust	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
33	200 m	Brust	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
34	200 m	Lagen	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
35	400 m	Freistil	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
36	100 m	Schmetterling	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
37	100 m	Rücken	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
38	100 m	Rücken	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
39	50 m	Freistil	Männer	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
40	100 m	Lagen	Frauen	Alle Vorläufe außer den 3 schnellsten Läufen
41	4 x 50 m	Lagen	Mixed	Entscheidung
42	1500 m	Freistil	Frauen	Alle Zeitläufe außer dem schnellsten Lauf

Abschnitt 7: Sonntag, den 22.11.2015, 16:00 Uhr

142	1500 m	Freistil	Frauen	Schnellster Zeitlauf
130	100 m	Schmetterling	Männer	B-Finale, A-Finale
131	50 m	Freistil	Frauen	B-Finale, A-Finale
132	200 m	Brust	Männer	B-Finale, A-Finale
133	200 m	Brust	Frauen	B-Finale, A-Finale
134	200 m	Lagen	Männer	B-Finale, A-Finale
135	400 m	Freistil	Männer	B-Finale, A-Finale
136	100 m	Schmetterling	Frauen	B-Finale, A-Finale
137	100 m	Rücken	Männer	B-Finale, A-Finale
138	100 m	Rücken	Frauen	B-Finale, A-Finale
139	50 m	Freistil	Männer	B-Finale, A-Finale
140	100 m	Lagen	Frauen	B-Finale, A-Finale

2. Allgemeine Bestimmungen:

- 2.1 Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis gelten zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes.
- 2.2 Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.
- 2.3 **Teilnahme- und Startberechtigung:**
Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.
- 2.4 Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Erfolgt die Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, muss vor Veranstaltungsbeginn die Unterschrift auf dem Meldebogen nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den DSV.
- 2.5 Unter Beachtung des § 16 Abs. 5 der WB-AT sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes und Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen. Alle Erklärungen bedürfen der Schriftform.

Schwimmer mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland können während der Saison laufend ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die DSV-Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, eine elektronisch lesbare Datei mit den Wettkampfergebnissen an Gabi Dörries zu schicken (die Adresse ist der DSV-Homepage zu entnehmen). Es können Lenex- und Comlink-Dateien verarbeitet werden. Bei Ergebnissen, die zeitnah zum Meldeschluss (weniger als 14 Tage Abstand)

eingereicht werden, kann keine Garantie gegeben werden, dass diese noch rechtzeitig zum Meldeschluss verarbeitet werden. Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die in die DSV-Bestenliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.

2.6 **Meldungen** zu den Wettkämpfen sind mit einer Datei im DSV-Standard 5 oder 6 abzugeben. Es muss eine Meldeliste (DSV Form 102) und ein DSV-Meldebogen (DSV Form 101) beigelegt werden. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift angenommen. Die Anzahl der Betreuer ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.

2.7 Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer gültigen E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde-Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird bis 14.11.2015, 12:00 Uhr per E-Mail vom Ausrichter versandt. E-Mail-Meldungen sind nur mit einer Melde-Eingangsbestätigung vom Empfänger gültig. Das Ausbleiben der Bestätigung muss seitens des Vereines bis zum 14.11.2015, 24:00 Uhr beim Ausrichter unter der Meldeadresse beanstandet werden. Anderenfalls wird die Meldung nicht mehr angenommen.

2.8 Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine / Startgemeinschaften bis zum 15.11.2015, 24:00 Uhr eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen an die angegebene E-Mail-Adresse.

2.9 Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 16.11.2015, 24:00 Uhr an die Meldeadresse (Ausrichter) per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch direkt an die Vorsitzende der Fachsparte Schwimmen zu richten. Das Meldeergebnis wird frühestens am 17.11.2015, 14:00 Uhr veröffentlicht.

2.10 Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen. Bei allen Meldungen müssen die **Vereins-ID** und die **Personen-ID** sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) angegeben werden. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

- die Meldungen unvollständig sind (z. B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
- die Meldungen nachweislich falsch sind.

2.11 **Meldeanschrift:** SV Bayer Wuppertal, Uwe Mendritzki,
E-Mail: **dkm2015.meldungen@gmail.com**
Tel.: 0176-39902390

2.12 **Meldeschluss:** 13.11.2015, 24:00 Uhr

2.13 **Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt: Einzelmeldung: 17,00 Euro
Staffelmeldung: 25,00 Euro

2.14 Das Meldegeld ist auf das Konto:

Kontoinhaber: SV Bayer Wuppertal
IBAN: DE15330500000000580746
BIC: WUPSD33XXX
Bank: Sparkasse Wuppertal
Verwendungszweck: DKM 2015/Vereinsname

bis zum 17.11.2015 mit Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein eindeutiger Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter. Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

2.15 **Meldezeiten und Qualifikationszeitraum:**

Meldezeiten für das Meldeergebnis werden ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen, veröffentlicht unter: <http://www.dsv.de/schwimmen/dsv-wettkampf-veranstaltungen/dm-kurzbahn/>. Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV (§ 141 WB). Die auf einer 25m-Bahn erzielten Meldezeiten müssen im Qualifikationszeitraum vom 01.01.2015 bis einschließlich 08.11.2015 nachgewiesen werden. Erzielte Zeiten bzw. Disziplinen, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Nachweis herangezogen werden. Es können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen erzielte Zeiten bzw. Disziplinen anerkannt werden. Dies gilt auch für die Staffeln. Staffelergebnisse für die Frauen- und Männerstaffeln werden zusätzlich zum Zeitraum vom 1.1.2015 – 8.11.2015 auch in die Bestenliste aufgenommen, wenn sie bei Landes- oder Landesgruppenmeisterschaften im Jahr 2014 (25m-Bahn) bzw. bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften 2014 erzielt wurden.

2.16 **Abholung der Meldeunterlagen:**

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld in der Akkreditierung in der Schwimmhalle ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Mittwoch, 18.11.2015, 17:00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist.

2.17 **Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physios...)**

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Für Landestrainer und Physiotherapeuten kann eine vereinsunabhängige Akkreditierung beim Ausrichter angemeldet werden. Zusätzliche Betreuerkarten, maximal die doppelte Anzahl des festgelegten Kontingents, können zu einem Entgelt von 40,- € pro Karte erworben werden. Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschwimmens obliegt den jeweiligen Vereinsbetreuern.

2.18 **Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) / Startrechte:**

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld,

1. wenn Schwimmer oder Staffeln in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50 Euro pro Fall.
2. wenn Schwimmer von ihrem Recht zur Abmeldung vom Finale, gemäß § 131 (15) WB, keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten. Das ENM beträgt 200 Euro pro Fall.
3. wenn Schwimmer, die für die Wettkämpfe 1/ 2/ 3/ 4/ 27/ 42 gemeldet haben, sich nicht fristgerecht abmelden oder nicht antreten. Das ENM beträgt 200 Euro pro Fall.

Das ENM zu Punkt 1 entfällt,

- wenn der Schwimmer vor Beginn des betreffenden Abschnitts des gemeldeten Wettkampfes schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird.

Das ENM für die Punkte 2 und 3 sind an die genannten Fristen der Ausschreibung gebunden und kann nicht entfallen.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das dort angegebene Konto des DSV zu überweisen.

2.19 Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

3. **Besondere Bestimmungen**

3.1 **Teilnahmebeschränkungen:**

- a. **Einzel:** In den einzelnen Wettkampfstrecken sind nach der Bestenliste der „offenen Klasse“ des DSV die 100 besten Schwimmer/-innen startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker. Abmeldungen für die Wettkämpfe 1-4 sind beim zuständigen Referenten der Fachsparte Schwimmen, Tjark Schroeder, bis 19.11.2015 12:00 Uhr vorzunehmen bzw. unter der Handy-Nr. 0160-94684413, wenn ein Verein nicht angereist ist. Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt am selben Tag ab 12:30 Uhr. Abmeldungen für die Wettkämpfe 27 und 42 sind beim zuständigen Referenten der Fachsparte Schwimmen, Tjark Schroeder, bis zum Vorabend des jeweiligen Wettkampfes 18:00 Uhr vorzunehmen. Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt am selben Tag ab 19:00 Uhr. Für die Wettkämpfe 1-4 und 27 sowie 42 erscheint im Meldeergebnis eine Meldeliste.
- b. **Staffeln:** Es sind je Wettkampfstrecke die 100 besten Staffeln nach der DSV Bestenliste startberechtigt. Davon ausgenommen sind die Mixed-Staffeln. Da es bisher keine Qualifikationswettkämpfe für diese Staffeln gibt, kann eine Meldung unter Angabe einer Meldezeit erfolgen. Eine Mixed-Staffel muss mit zwei Frauen und zwei Männern besetzt werden. Pro Verein und Wettkampf darf für jeden Staffeltwettbewerb nur eine Staffel gemeldet werden.

3.2 **Setzen der Vorläufe:**

Die Vorläufe in den Wettbewerben über die 50m-, 100m-, 200m-Strecken und 400m-Freistil werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 122 WB gesetzt.

Die Wettkämpfe 400m Lagen, 800m Freistil, 1500m Freistil sowie alle Frauen- und Männer-Staffeln werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen gemäß § 123 WB (Entscheidung) direkt als Entscheidungen ausgetragen. Außer am ersten Wettkampftag wird der jeweils schnellste Lauf im

Nachmittagsabschnitt geschwommen. Bei den Wettkämpfen der Mixed-Staffeln erfolgt die Verteilung der Bahnen, in Ermangelung einer aktuellen Qualifikationsliste, durch Losentscheid.

Für die Wettkämpfe über 800 m und 1500 m Freistil behält sich der Ausrichter vor, aus Zeitgründen eine Doppelbahnbelegung vorzunehmen.

Die Staffelteilnehmer müssen von den Vereinen in der Reihenfolge ihres Starts spätestens eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Veranstaltungsabschnitts beim zuständigen Referenten der Fachsparte Schwimmen, Tjark Schroeder, schriftlich bekannt gegeben werden. Eventuell erforderliche Änderungen in der bereits abgegebenen Reihenfolge müssen vom Schiedsrichter genehmigt werden.

3.3 Qualifikation für die Finals:

Für die Finalläufe in den 50, 100, 200 m Disziplinen der Einzelwettbewerbe sowie den 400 m Freistil qualifizieren sich die 16 Zeitschnellsten der Vorläufe. Es werden A- und B-Finals ausgeschrieben. Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (17) WB für die Finalläufe werden fünf Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist gemäß § 131 (17) WB ebenfalls abmeldepflichtig.

In den A-Finals werden die Plätze 1-8 und in den B-Finals die Plätze 9-16 ausgeschrieben. In Abhängigkeit von den TV-Absprachen wird die zeitliche Reihenfolge der A und B-Finals kurzfristig zu Beginn der DKM verbindlich festgelegt.

3.4 Wertungen:

Deutsche Meisterschaften:

Im A-Finale der aufgeführten Disziplinen erhalten die Sieger – getrennt nach männlich und weiblich – den Titel „Deutscher Kurzbahnmeister/-in 2015“ verliehen und es erfolgt die Vergabe der Plätze 1-8. Im B-Finale werden die Plätze 9 bis 16 vergeben. In den Staffeltwettbewerben sowie über 400m Lagen, 800 m und 1500 m Freistil erfolgt die Vergabe der Meistertitel aus den Zeitläufen.

3.5 Auszeichnungen/Siegerehrungen:

In den aufgeführten Disziplinen erhalten die drei Erstplatzierten – getrennt nach männlich und weiblich – Medaillen. Für alle Finalteilnehmer werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden **nicht** nachgereicht.

3.6 Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfgerichtswesen im DSV berufen und eingesetzt.

3.7 Wettkampfprotokolle:

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer/Mannschaften nicht erstellt.

Protokolle als PDF-Dateien und die DSV-Ergebnisdatei werden auf der Veranstaltungshomepage zum Download zur Verfügung gestellt.

3.8 Schwimmbekleidung:

Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

3.9 Haftung:

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Stadt Wuppertal als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

4 Organisatorische Hinweise

4.1 Internet

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung – sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während der Veranstaltung (Ergebnisdienst) – auf seiner Internetseite unter www.kurzbahndm2015.de.

4.2 Wettkampf-Service

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten sich mit allen Fragen, Hinweisen und Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info-Point“ im Eingangsbereich der Wettkampfhalle zu wenden.

4.3 Massage

Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

4.4 Unterkünfte / Quartierwünsche

Informationen zu Unterkünften sind der Internetseite des Ausrichters zu entnehmen.

4.5 Presseakkreditierung

Interessierte Journalisten und Fotografen wenden sich bitte per E-Mail an Harald Gehring (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DSV): harald@gehring-sport-medien.de, Tel 0212 / 645 790 01.

4.6 Verpflegung für Sportler und Zuschauer

Während der Veranstaltung wird in der Cafeteria der „Schwimmoper“ sowie im Bereich der Zuschauertribüne ein Angebot an Speisen und Getränken bereitgehalten. Ein Angebot zur Mittagsverpflegung für Sportler in der Schwimmhalle entnehmen Sie bitte der Internetseite.

4.7 Eintrittskarten für Zuschauer

Nähere Informationen zu Eintrittskarten entnehmen Sie bitte der Internetseite des Veranstalters.

4.8 Parkmöglichkeiten für PKW

In der Umgebung des Bades gilt die Straßenverkehrsordnung ohne Sonderparkregelungen. Direkt neben der Wettkampfstätte befinden sich ein Parkhaus und ein Parkplatz. Auch hierzu gibt es Informationen auf der Ausrichter – Homepage.

Deutscher Schwimm-Verband e.V. Fachsparte Schwimmen

Gabi Dörries
Vorsitzende der
Fachsparte Schwimmen

SV Bayer Wuppertal Schwimmabteilung

Simone Osygus

Tjark Schroeder
Referent Veranstaltungen